

LandFrauen aus Pattensen u.U. feierten Erntedank

„Der Tisch ist gedeckt, greift zu“

Das Erntedankfest feierten jetzt 98 LandFrauen aus Pattensen u.U. Die mit Gaben aus Feld und Flur geschmückten Tische im Gasthof Große in Wulfsen luden die Frauen zu einem gemütlichen Kaffeetrinken ein. Birgit Albers moderierte für den Vorstand durch das Programm. Als Bäuerin liege ihr die Wertschätzung der Ernteprodukte sehr am Herzen, so Birgit Albers. Es sei auch nicht selbstverständlich, in jedem Jahr eine gute Ernte einzufahren, zu sehr sei der Bauer doch vom Wetter abhängig. Birgit Albers verwies auf die Flutkatastrophe im vergangenen Juni. Gudrun Spöring ging auf dieses Thema sehr beeindruckend anhand einer Bildpräsentation ein. Mit zwei weiteren LandFrauen hat sie die betroffenen Orte Fischbeck und Schönhausen in der Nähe von Stendal besucht und dort eine Spende überreicht, die aus den Einnahmen der LandFrauenaktion „ Offene Gärten“ resultierte (der WA berichtete darüber). Noch immer seien landwirtschaftliche Flächen nicht zu bewirtschaften und auch Häuser und Ställe nicht bewohnbar. Der bürokratische Aufwand und die mangelnde Flexibilität der Ämter würden all das Leid der Flutopfer noch unerträglicher machen, so der Eindruck von Gudrun Spöring, die mit Betroffenen vor Ort gesprochen hat.

Ist das Tischgebet altmodisch geworden? Das hinterfragte Pastor Stock in seiner Andacht. Jesus sagt: „ Der Tisch ist gedeckt, greift zu“. Wer das als Geschenk des Lebens sieht, wird danken, so Pastor Stock weiter. Er zitierte Berthold Brecht:“ Wir träumen oft von dem, was wir nicht haben und sehen nicht das, was wir haben“. Gutes zu tun und mit anderen zu teilen verspricht Dankbarkeit und Bescheidenheit. Große Opfer sind Kleinigkeiten, die kleinen sind es, die schwer sind. Damit beendete Pastor Stock seine Predigt. Mit den anschließenden Liedern: Nun danket alle Gott... und Alle gute Gaben... verinnerlichten die LandFrauen diese Andacht.

Zum Schluss stellte Elke Bulla noch die Kurzreise für 2014 vor, die vom 5 bis 7. Mai nach Ostfriesland führen wird. Anmeldungen dafür nimmt sie schon jetzt entgegen.